



# 47. Jahrestagung der DGPA

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

30. Oktober bis 1. November 2014

*„Bilder der Schizophrenie“*

Deutschsprachige Gesellschaft für  
Kunst und Psychopathologie des Ausdrucks (DGPA)



Sehr geehrte Damen und Herren

Die Jahrestagung der DGPA findet heuer an einem ganz besonders geschichtsträchtigen Platz statt. Die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, besser unter den Namen Burghölzli bekannt, brachte so berühmte Nervenärzte wie Eugen und Manfred Bleuler sowie C.G. Jung hervor, Psychiater, die eine herausragende Bedeutung für die begriffliche Konzeption und Erforschung der Schizophrenie hatten. Passend dazu lautet das Tagungsthema „Bilder der Schizophrenie“, ein Titel, wie geschaffen, um alle Qualitäten, für die unserer Deutschsprachige Gesellschaft für Kunst und Psychopathologie des Ausdrucks steht, zur Darstellung zu bringen. Das Spektrum der Vorträge reicht von Überlegungen zu geschichtlichen Aspekten phänomenologischer Betrachtungsweisen über Bilder der Schizophrenie, die durch Kunst und Medien vermittelt werden, bis zur Präsentation und Diskussion von Werken psychotischer Künstler. Damit eignet sich die heurige Tagung ganz besonders, sich einerseits auf die Wurzeln der DGPA zu besinnen, andererseits einen Blick auf zukünftige Aufgaben unserer Gesellschaft zu werfen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen erfolgreiche, unterhaltsame und ertragreiche Tage im schönen Zürich!

Thomas Stompe

Geschäftsführender Präsident der DGPA

## Donnerstag, 30.10.2014

08.30-09.45	Registrierung	
09.45-10.00	Begrüßung	
<b>10.00-12.00</b>	<b>Symposium 1</b>	Axel-Uwe Walther, Joachim Weber
10.00-10.30	Thomas Stompe	Auf den Begriff bringen: Schizophrenie zwischen Einheitspsychose und differenzierter Klassifikation
10.30-11.00	Claudia Botschev	Bildmetaphern der Schizophrenie, Beispiele zum gegenwärtigen Krankheitsmodell
11.30-12.00	Jürgen Furtwängler	Der irritierte BeziehungsSinn und die Möglichkeit des Andersseins. Ein epistemologischer Versuch über das Schizophrene
12.00-12.30	Gerhard Bengesser, Bercht Angerhofer	Wahninterpretationen von der griechischen Antike bis zur Gegenwart
12.30-13.30	<i>Mittagessen</i>	
<b>13.30-16.30</b>	<b>Symposium 2</b>	Thomas Stompe, Johannes Fox
13.30-14.00	Kamyar Nowidi	Postmoderne und Schizophrenie:  Referentielle Systeme von Zeitlichkeit
14.00-14.30	Axel-Uwe Walther	Wie der psychotische Blick Bilder bereichern kann. – Hommage an Leben und Werk der psychisch kranken Malerin G.F.(1943-1990)
14.30-15.00	Dorothea Nosiska	Catatonia: "The Artist is Present". Movement in the middle of silence,

Marina Abramovic 2010

- |                    |                    |  |
|--------------------|--------------------|--|
| 15.30-16.00        | Johannes Binotto   | Paraphrene Choreographien: Das klassische Hollywood-Musical und/als Schizophrenie                          |
| 16.00-16.30        | <i>Kaffeepause</i> |  |
| <b>16.30-18.00</b> | <b>Symposium 3</b> | Daniel Sollberger, Friedrich Huck  |
| 16.30-17.00        | Jobst Böning       | Zur Phänomenologie und Neurobiologie des schizophrenen "Praecox"-Gefühls                                   |
| 17.00-17.30        | Ulrich Kobbé       | „ <i>wird nicht irre, der will!</i> “: Der Philosoph, die Schize, die Fiktion und der Tod                  |
| 17.30-18.00        | Joachim Weber      | Drogeninduzierte Psychose oder Schizophrenie? Bildtäuschung oder Zuschreibungsirrtum                       |
| 18.00-18.30        | Lony Schiltz       | Ist die Auflösung der Form in bildnerischen Darstellungen ein möglicher Indikator einer latenten Psychose? |

### **Freitag, 31.10.2014**

- |                   |                    |   |
|-------------------|--------------------|---|
| <b>9.00-10.30</b> | <b>Symposium 4</b> | Jürgen Furtwängler, Erik Boehlke  |
| 09.00-09.30       | Katrin Luchsinger  | Deutungsoffene Bilder, automatisches Schreiben. Ästhetische Fragen in der Psychiatrie um 19000. |
| 09.30-10.00       | Anna Schoch        | Die alltägliche Ratlosigkeit im Umgang mit Psychosen  |
| 10.00-10.30       | Daniel Sollberger  | Wider die Fragmentierung des Selbst. Zeitlichkeit und Subjektivität                             |

in Emma Haucks Bild „komm“ (1909,  
Sammlung Prinzhorn, Heidelberg  
Unv.Nr. 3622/5)

10.00-10.30 *Kaffeepause*

**10.30-12.00 Symposium 5** Ulrich Kobbé, Dorothea Nosiska

10.30-11.00 Hubertus Blümel Bild eines τρέμα – ein τρέμα im  
Bild - Versuch zum Versuch einer  
Gestaltanalyse

11.30-12.00 Gitta Dorn Achtung statt Ächtung. Zur  
Problematik schizophrener Künstler

12.00-12.30 Gerhard Schindler Georg Paulmichl. Maler und Dichter  
aus dem Vinschgau. Zeichen der  
Involution

12.30-13.30 *Mittagessen*

**13.30-16.30 Symposium 6** Gerhard Ortwein, David Holzer

Zum Schizophreniebegriff im 20.  
Jahrhundert Symposium  
Werkstattbericht SNF-Projekt

13.30-14.00 Veronika Rall Projektion, Reflexion, Kristall:  
Konzepte dissoziativer Bilder bei  
Gilles Deleuze

14.00-14.30 Anke Maatz,  
Yvonne Ilg Sprachliche Bilder/Sprach-Bilder von  
'Schizophrenie' zwischen Fach- und  
Alltagssprache

14.30-15.00 Paul Hoff Arthur Kronfeld und das Ringen um  
die Einheit der Schizophrenie

15.30-16.00 *Kaffeepause*

**16.00-16.30 Symposium 7** Jobst Böning, Joachim Weber

<b>16.30-18.00</b>	Gerhard Ortwein	Die Rezeption schizophrener Störungsbilder in der Literatur des französischen Surrealismus
16.30-17.00	David Holzer	Misstrauen, Verfolgungswahn oder Spürsinn? Ein Spiel an der Grenze in der Fernsehserie Homeland
17.00-17.30	Kristina Ritter, Thomas Stompe	Hugo Ball: Die schizophrenen Sonette

**17:30-19:00**

**Generalversammlung**

**Abendveranstaltung**

**Samstag,  
01.11.2014**

**09.00-12.00**

**Symposium 8**

Florian Steger, Gerhard Schindler

09.00-09.30

Dr. Wilfried Huck

Hans Prinzhorns psychotherapeutische Auseinandersetzung mit dem Bild der Schizophrenie"

09.30-10.00

Johannes Fox

Picasso, C. G. Jung und J. Lacan

10.00-10.30

Erik Boehlke

Frühe Schriften von Eugen und Manfred Bleuer

10.30-11.00

Berta Klement

Diagnose Schizophrenie: Versorgung und Nachbetreuung durch Kunst-Therapie

11.00-11.30

Renate Spitzer,  
Gerald Spitzner

Schizophrenie: „Verbrecher oder Patient?"

**11.30**

**Verabschiedung  
und Vorschau auf  
2015**

## **Allgemeine Hinweise**

### **Veranstalter:**

DGPA in Kooperation mit der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich

### **Kongresspräsident und Programmkoordination:**

Prof. Dr. Thomas Stompe (Wien)

### **Anmeldung:**

CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold  
A-1180 Wien, Scheibenbergstraße 39, Top 2  
Tel.: +43/699/10 430 038; Fax: +43/1/478 45 59  
e-mail: office@ce-management.com

**Teilnahmegebühren** – *müssen 1 Woche nach Erhalt der Anmeldebestätigung überwiesen werden!*

Nichtmitglieder:	150 EUR
Mitglieder:	100 EUR
StudentInnen:	25 EUR
ReferentInnen:	50 EUR
Mitglieder der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich:	frei

### **Stornobedingungen:**

18 bis 4 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühr;  
ab 4 Tage vor der Veranstaltung 100%.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf das Konto:  
Deutsche Bank München; BLZ 700 700 24; Konto-Nr. 6049084 00;  
IBAN: DE75 7007 0024 0604 908400, BIC (SWIFT): DEUTDEDBMUC

### **Diplom-Fortbildungs-Programm**

Die Veranstaltung ist für Fortbildungspunkte eingereicht.

### **Hotel**

Gerne senden wir Ihnen eine Liste mit geeigneten Hotels zu

### **Tagungsort:**

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Lenggstrasse 31, 8032 Zürich

### **Anreise:**

*Tramlinie 11 ab Hauptbahnhof Zürich oder Forchbahn S 18 ab Stadelhofen bis Haltestelle Balgrist, von dort ca. 300 m zu Fuss. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel; Parkplätze sind beschränkt vorhanden.*

